



Tribüningeflüster



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 4
Fleiß und Schweiß im Eis	Seite 5
Spielberichte – 1. Herrenmannschaft	Seite 7
Tabelle unserer 1. + 2. Herrenmannschaft	Seite 13
Tabelle unserer 1. + 2. Damenmannschaft	Seite 14
Trainerlehrgang C-Lizenz mit „BFV on Tour“	Seite 15
Unser heutiger Gast – 1. Herrenmannschaft	Seite 17
Unser heutiger Gast – 2. Herrenmannschaft	Seite 18
Unser heutiger Gastgeber – 1. Damenmannschaft	Seite 19
Steckbrief Melanie Geimann	Seite 20
Steckbrief Sebastian Decker	Seite 21
Ansprechpartner im Verein	Seite 22
Wir sehen uns am...	Seite 24

Vorwort

Hallo, liebe FCG'ler,

als FCG'ler des Jahres 2021 haben wir heute die Ehre, ein kurzes Vorwort zu verfassen.

Zuerst mal vielen Dank an die Vorstandschaft und die Mitglieder des Ausschusses für die Verleihung dieses Titels. Es ist uns wirklich eine große Freude, diesen Titel für ein Jahr zu tragen. Es ist schön, dass unsere Arbeit und Einsatz im Verein gesehen und anerkannt wird.

Natürlich machen wir das nicht, um einen Titel zu bekommen, sondern weil Fußball einfach unsere Leidenschaft ist und wir diese gerne im Verein einbringen. Zugegeben ist das manchmal eine große Herausforderung, da wir beide 'noch' aktiv in unseren Mannschaften kicken und zudem noch beide eine Jugendmannschaft mitbetreuen. So 'ganz nebenbei' ist Flo auch noch Trainer der 1. Herrenmannschaft und Melli noch Spielleiterin der Damenmannschaft. Zum Glück sind wir beide so verrückt und unterstützen uns gegenseitig, sonst würde das nicht funktionieren.

Trotz aller Leidenschaft haben wir natürlich auch die fußballfreie Zeit in den letzten Monaten genossen und viel Zeit mit unserer Familie verbracht.

Wir wünschen uns, dass wir unsere Begeisterung für den Fußball an die jungen Leute weitergeben können, diese Spaß im Verein haben und stolz sind, ein Teil vom FCG zu sein.

Eure Melli und Flo Torres

Fleiß und Schweiß im Eis



Die Winterpause im Herrenfußball fand inzwischen offiziell ihr Ende mit dem 1. Punktspiel im Jahr 2022 der 1. Mannschaft. Ein kleiner Einblick in das, was in den letzten Monaten auf und neben dem Platz geschehen ist, soll euch hier in dieser Aufgabe gewährt werden.

Die letzten Spiele vor der Winterpause fanden für unsere Männer an der Kirchweih statt, was bei den B-Klassisten so vorgesehen war, bei unserer Erstvertretung jedoch unplanmäßig aufgrund von Corona-Ausbrüchen und schwieriger Platzverhältnisse zustande kam – ein Phänomen, das auch in der Vorbereitung auf den Wiedereinstieg in den Liga-Betrieb ein steter Begleiter bleiben sollte. Das Spiel gegen Marktbreit-Martinsheim II ist nun für den 30.3. angesetzt, das zum insgesamt dritten Mal verlegte Spiel in Riedenheim inzwischen auf Ostermontag terminiert worden und die Zweitvertretungen aus Sommerhausen bzw. Winterhausen gastieren am Freitag vor dem Maifeiertag, also dem 29.4., in Gollhofen. So trudelte die Hinrunde langsam aus und ging in eine zum wiederholten Male schwierige Zeit mit vielen Beschränkungen über.

Während heiß geliebte Traditionsveranstaltungen im FCG-Kalender wie die Weihnachtsfeier oder das Dreikönigs-Weißwurstfrühstück erneut ausfallen mussten, war immerhin im Gegensatz zum Vorjahr auch über die trainingsfreie Zeit ein wenig Budenzauber in Form von Hallenkicks unter Sicherheitsvorkehrungen möglich. Ganz ersatzlos wurde die Bescherung für unsere Gollhöfer Fußballer dann auch nicht gestrichen: In Vertretung des Nikolaus präsentierte unser Cheftrainer kleine personalisierte Präsente, die von physiotherapeutischen Verbrauchsgegenständen für dauerhaft Angeschlagene über Mannschaftsbilder für seltene Gäste, damit diese die Gesichter ihrer Mitspieler nicht vergessen, bis z.B. hin zu Ohrstöpseln für Leute, die sich manchmal mehr auf ihr eigenes Spiel statt besonders kluge Bemerkungen von Außenstehenden konzentrieren sollten, reichten.

Nicht nur deswegen, sondern natürlich auch wegen des allgemeinen Engagements wurde das Trainergespann aus Florian Carmona-Torres und seinem Co-Trainer Martin Schneider dann folgerichtig Ende des Jahres auch für ein weiteres Jahr in ihrem Amt bestätigt. Wie diese Meldung schon vermuten lässt, streben wir erneut eine Saison in Eigenständigkeit an, die wir weiterhin für die beste Lösung in der momentanen Situation halten. Wir hoffen auch in Zukunft auf eure breite Unterstützung und einen zuverlässigen Kader, damit die Zukunft positiv gestaltet werden kann. Denn die Vorbereitung offenbarte wieder einmal schonungslos, wie schnell unsere Mannschaft an personelle Grenzen stößt, sobald einige Ausfälle, besonders der arrivierten Kräfte, zu verzeichnen sind. Wahrscheinlich unter anderem deshalb blieb unsere Elf in den 4 absolvierten Testspielen punkt- und torlos, was sich ab jetzt in den Pflichtspielen schleunigst wieder ändern soll.

Die Grundlagen dazu wurden in einem Mix aus intensiveren und lockeren Einheiten grundsätzlich gelegt. Dank der fortwährenden Pflege unserer Platzwärter musste lediglich der Auftakt als reines Lauftraining mit vorheriger Fitnessseinheit ausgearbeitet werden. Der zu diesem Zweck freigeräumte Wirtschaftsraum im Sportheim erinnerte Uneingeübte zwar an eine Tanzfläche, trotz unserer aller Filigranität wurden dort jedoch wie gesagt keine Choreographien einstudiert, um den Gegner aus dem Takt zu bringen. Den harten Kern konnte abgesehen von Wehwehchen und sonstigen Widrigkeiten lediglich noch das Fehlen des Koordinators bei einer Radtour vom rechten Kurs abbringen. Dieser musste plötzlich wichtige Geschäfte erledigen und deswegen frühzeitig den Heimweg antreten.

In diesem Sinne „Back to business!“ und auf einen punktreichen Frühling für unseren FC Gollhofen!

Spielberichte – 1. Herrenmannschaft



Am Beach war nur das Wetter schön | 27.03.2022

Herren A-Klasse – 19. Spieltag: DJK-SV Gaubüttelbrunn – FC Gollhofen
3:1 (2:0)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 1:0 Benedikt Engert (27.); 2:0 Benedikt Engert (36.); 2:1 Lukas Hofmann (67.); 3:1 Joschka Schwertberger (88.)

Nach mehreren gescheiterten Anläufen durch Corona-Absagen und schwierigen Platzverhältnissen noch vor der Winterpause war es endlich soweit und die Herren-Mannschaft des FC Gollhofen konnte ihr erstes Pflichtspiel seit Oktober vergangenen Jahres bestreiten. Die daraus resultierenden Emotionen ließen sich angesichts der Temperaturen schon fast nicht mehr als Frühlingsgefühle deklarieren, weswegen dem Wetter angemessen gleich einmal ein Strandausflug zum berühmterberühmten Gaubüttelbrunner „Beach“ anstand. Tatsächlich wurde das Spiel zwar durchaus nervenaufreibend und mit einiger Härte in den Kämpfen um den Ball geführt, blieb aber weit hinter den hitzigsten Duellen an Ort und Stelle in jüngerer Vergangenheit zurück. Sonst war aber Vieles wie gewohnt:

Erwartungsgemäß bot der kleine Platz wenig Platz, dafür aber viel Raum für Zweikämpfe und Torraumszenen. Bereits in der 1. Minute gelang Torjäger Lukas Hofmann der erste Abschluss, bei dem ihm der Ball jedoch leider etwas abrutschte. Kurze Zeit später konnten sich auch beide Keeper erstmals auszeichnen: Der kurzfristig vom Bett zwischen die Pfosten berufene Sven Dermühl konnte einen der charakteristischen schnellen Gegenzüge Gaubüttelbrunns, oft über einen langen Ball auf einen ihrer robusten, jedoch trotzdem flinken Stürmer eingeleitet, noch zur Ecke klären, während ein eigentlich gut platzierter flacher Torversuch von Yanik Lilli auf der Gegenseite aus dem Eck gefischt wurde. Diese Parade bezahlte der Gaubüttelbrunner Goalie mit einer Verletzung an der Schulter, obwohl er im nicht verwurzelten Strafraum auf den Boden aufschlug.

Mitte der 2. Halbzeit musste dieser dann auch für seinen Ersatz Platz machen. Wir wünschen gute Besserung!

Wie sehr die lädierte Schulter den Keeper beeinträchtigte, konnten wir in der Folge nicht wirklich herausfinden, weil bei zahlreichen weiteren Gelegenheiten der Ball stets lediglich in Richtung Tor flog oder Hereingaben gleich komplett verpasst wurden. Effektiver präsentierten sich die Gastgeber: Auf Vorlage der Eckfahne, die das Spielgerät gekonnt im Feld hielt, zog Engert erst parallel zur Grundlinie in die Mitte und dann aus spitzem Winkel ab. Dem etwas irritierten Torhüter rutschte der Ball unglücklich durch die Hosenträger. Die Mannen aus dem Gau legten vor dem Seitenwechsel zu allem Überfluss noch einmal nach, als erneut Engert durch die ausnahmsweise unsortierte Mitte geschickt wurde und frei vor Dermühl verwandelte.

In der Pause war klar, dass noch unterdurchschnittlich viele Tore für den Spielort gefallen waren und wir automatisch noch genug Möglichkeiten bekommen würden, das Ruder herumzureißen. Impulse von der Bank konnten aufgrund einiger, teils sehr zeitnah vor dem Spiel erfolgten Ausfälle, zwar kaum gesetzt werden, aber die Elf auf dem Platz raffte sich wieder auf und sollte direkt mit dem ersten Angriff der zweiten 45 Minuten belohnt werden. Nach einer Flanke von rechts durch Axel Waldmannstetter hatte es für den Schiedsrichter aus der Rückenansicht den Eindruck, als wäre der Ball mit der Hand geblockt worden. Elfmeter! Eine klare Fehlentscheidung, da wäre in der 1. Halbzeit nach einem ungestümen Einsteigen gegen Yanik eher ein Pfiff fällig gewesen. Der Videobeweis griff jedoch nicht ein, sodass der Gehinderte (Was sagt man denn bei einem Handspiel als Äquivalent zum Gefoulten?) selbst an den Punkt trat. Nachdem er schon sein Trikot in der am Auswärtort weit entfernten Kabine vergessen hatte, stellte der ausnahmsweise als AW4 aufgelaufene Akteur unter Beweis, dass es nicht sein Nachmittag werden sollte.

Der mittig platzierte Strafstoß wurde relativ einfach gehalten, prallte zwar noch einmal zurück, doch mehr als ein harmloser Kopfballaufsetzer in die Arme des angeschlagenen Torwarts sprang im zweiten Versuch ebenso nicht heraus.

Gaubüttelbrunn war gewarnt und konzentrierte sich im zweiten Abschnitt in der Konsequenz überwiegend auf das Verteidigen des eigenen Gefahrenraums, woraus unser FCG jedoch kaum Kapital schlagen konnte. Der Chancenwucher setzte sich fort, bis schließlich Lukas Hofmann nach komplett torlosen Testspielen in Folge eines verlängerten Freistoßes aus dem Halbfeld schließlich für den ersten Torjubel im Jahre 2022 sorgte. Der Ausgleich lag jetzt in der Luft, doch u.a. erneut Luki sowie der nach einer Ecke blanke Catalin Enache scheiterten wahlweise am letzten Mann oder an sich selbst. Der Tag sollte kein gutes Ende nehmen: Erst musste Routinier Oliver Stahl mit Verdacht auf Bänderriss im Knie raus (Komm bald wieder fit zurück, Oli!), dann sorgte der stürmende Schwertberger nach feiner Ballannahme aus kurzer Distanz für die Entscheidung.

In den nächsten Wochen braucht es definitiv eine starke und geschlossene Mannschaftsleistung, denn der Spielplan sieht 4 Spiele in Folge gegen die Top 5 der Tabelle vor, bevor erst nach Ostern wieder auf dem Papier leichtere Kontrahenten warten.

Spielberichte – 1. Herrenmannschaft



Abwehrschlacht geht verloren | 30.03.2022

Herren A-Klasse – 17. Spieltag: FC Gollhofen – FG Marktbreit-Martinsheim II 2:3 (2:1)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 0:1/2:3 Daniel Endres (2./86.); 1:1 Julius Hofmann (7.); 2:1 André Franz (18.); 2:2 Stefan Walther (74.) Gelb-Rot Catalin Enache (75./wiederholtes Foulspiel); Gelb-Rot Daniel Endres (89./wiederholte Unsportlichkeit)

Ganz Deutschland hatte am Wochenende wieder an der Uhr gedreht, was uns die Möglichkeit gab, unter der Woche aufgrund der längeren Abendhelligkeit unser erstes Nachholspiel von der Liste zu streichen. Im positiven Sinne durchdrehen durften zuerst die Gäste-Fans und das bereits nach wenigen Zeigerumdrehungen, als sich Daniel Endres in die Luft schraubte und eine perfekte Flanke sträflich frei im Strafraum einnicken konnte. Kein unerwartetes Ereignis, schließlich handelt es sich um den besten Torschützen der Marktbreit-Martinsheimer – wohlge-merkt der 1. Mannschaft. Wie bei einem Wochenspieltag üblich bediente sich der Gegner im Rahmen des Erlaubten lieber bei den qualitativ hochwertigen verfügbaren höherklassigen Spielern als mit viel Aufwand Notfalllösungen zu suchen und auflaufen zu lassen. In der Liebe und im Aufstiegskampf ist eben alles erlaubt! Erste Schreckensszenarien eines drohenden Debakels machten sich in den Köpfen breit, wurden jedoch alsbald wieder verdrängt.

Im Gegensatz zur Niederlage in Gaubüttelbrunn saß nämlich diesmal bereits der erste eigene Angriff. Es war zu erkennen, dass die Mannschaft sich nicht unterkriegen lassen wollte und der Einsatz wurde mit einer Balleroberung und –behauptung belohnt, welche Hofmann gezielt ins lange Eck vollstreckte. Ebenfalls ein gewohnter Name auf der Trefferliste, allerdings handelte es sich hier um den jüngeren der beiden Brüder, Julius, der vermutlich sein bestes Spiel im Dress des FCGs an diesem Abend bestreiten sollte.

Wenig später hatte er sogar die Chance, nach einem gefühlvoll getimten Steilpass von Yanik Lilli den Doppelpack zu schnüren, verpasste diesmal aber den perfekten Zeitpunkt zum Abschluss und damit auch den weiteren Torerfolg. Besser machte es allerdings ein weiterer seltener Torgarant in Person von André Franz, der bei einem abgefälschten Ball optimales Stellungsspiel bewies und freistehend einschieben konnte. Nun also doch die Führung für unsere Farben!

Der Blick auf die umgestellte Uhr verriet: Noch 70 Minuten zu gehen und erwartungsgemäß verbrachten wir einen Großteil dieser Zeit jetzt damit, uns wütender Angriffe des Favoriten zu erwehren. Florian Anton im Tor hielt unhaltbare Bälle, was umso beeindruckender ist, wenn man bedenkt, dass er angeschlagen eigentlich gar nicht für die Startelf vorgesehen war. Zweimal retteten Pfosten bzw. Latte. Die Abwehr um Jochen Markert, Uwe Meixner und Keven Herbst klärten Ball um Ball. Martin Schneider und Catalin Enache köpften zahlreiche Hereingaben aus dem Sechzehner. Einige Spieler wie ein Sebastian Decker waren mehr grätschend als laufend unterwegs. Auch die Offensiven arbeiteten aufopferungsvoll mit nach hinten und verteidigten die knappe Führung. Die Überraschung lag in der Luft, insbesondere als unser Andrew nach einiger Konfusion in der gegnerischen Hintermannschaft aus knapp 16 Metern freie Schussbahn gewährt wurde. Kreisliga-Keeper Benjamin Stör konnte beim Zurückkeilen in seinen Kasten dem Ball nur hinterherschauen, wie er über den Querbalken segelte. An die Rolle des Torjägers muss sich André wohl doch erst noch gewöhnen. Einer dieser weniger werdenden Nadelstiche hätte sitzen müssen. Dessen waren sich im Grunde alle Außenstehenden bewusst, denn 15 Minuten vor Schluss passierte, was sich angedeutet hatte: Das immer tiefer in die eigene Hälfte zurückgedrängte Bollwerk hielt nicht mehr Stand. Altmeister Joachim Hupp und seine Mannen konnten mit dem Ball wie beim Handball um den Strafraum herumkombinieren, bis Erstgenannter die Lücke zum einlaufenden Kapitän Stefan Walther fand, der vollendete.

Weitere Nackenschläge folgten in kurzer Abfolge mit dem Platzverweis für unseren rumänischen Rückkehrer Cata und dem entgegen des offiziellen Spielberichts direkt folgendem Rückstand, als Endres zum Bedauern der Heim-Fans seine Kreisliga-Klasse mal sowas von unter Beweis stellte, indem er den Ball eng bedrängt annahm, sich um den Gegenspieler drehte und das Spielgerät ansatzlos in den Giebel zimmerte.

Die Kampfeslust war zwar weiterhin ungebrochen, doch außer eines weiteren Abschlusses des emsigen Julius konnte man sich nicht mehr gefährlich dem Ausgleichstor annähern. Lediglich numerische Gleichheit wurde noch hergestellt. Der Dauergast auf dem Spielberichtsbogen, Daniel Endres, sah nach Ballwegschlagen in Halbzeit 1 kurz vor dem Schlusspfiff die 2. Verwarnung wegen Meckerns. Das kostet! Kostbar wird für uns nun in erster Linie das Spiel am kommenden Wochenende gegen Kleinochsenfurt. Für die Einstellung wäre es wichtig, jetzt auch mal wieder Zählbares einzufahren und nicht lediglich als moralischer Sieger vom Platz zu gehen.

Tabelle unserer 1. Herrenmannschaft

















Pl.	Verein	Sp	G	U	V	Torv.	Tord.	Pkt.
1	 FG Marktbreit-Martinsheim II	19	15	1	3	64:18	46	46
2	 SV Tüchelhausen/Hohestadt	17	14	3	0	65:16	49	45
3	 ASV Ippesheim	19	14	2	3	61:17	44	44
4	 SV Kleinochsenfurt	19	12	1	6	55:36	19	37
5	 Ochsenfurter FV	19	10	6	3	52:32	20	36
6	 SpVgg Giebelstadt II	17	9	2	6	28:28	0	29
7	 FC Gollhofen	17	8	2	7	44:40	4	26
8	 SV Fuchsstadt	19	6	1	12	25:56	-31	19
9	 DJK-SV Gaubüttelbrunn	19	6	1	12	33:68	-35	19
10	 SG Sommerhausen/Winterhausen II	18	5	4	9	23:32	-9	19
11	 (SG) SV Erlach	18	6	0	12	30:49	-19	18
12	 FC Eibelstadt II	18	5	3	10	24:45	-21	18
13	 DJK-SV Riedenheim	18	3	2	13	38:56	-18	11
14	 SV Gaukönigshofen II	19	1	0	18	17:66	-49	3

Tabelle unserer 2. Herrenmannschaft

Pl.	Verein	Sp	G	U	V	Torv.	Tord.	Pkt.
1	 TSV Frickenhausen	14	12	0	2	68:12	56	36
2	 SV Sonderhofen II	14	11	1	2	41:13	28	34
3	 FC Hopferstadt II	13	10	2	1	37:14	23	32
4	 SV Bütthard II	14	8	2	4	33:27	6	26
5	 (SG) Ochsenfurter FV II	14	8	1	5	33:31	2	25
6	 TSV Goßmannsdorf 1896 e.V.	13	6	1	6	24:25	-1	19
7	 SpVgg Gülchsheim II	14	5	3	6	32:30	2	18
8	 SG Gollhofen/Weigenheim II	13	5	1	7	24:28	-4	16
9	 SG ASV Ippesheim II/TSV Gnodstadt II	14	1	1	12	29:50	-21	4
10	 TSV Albertshofen 2	14	1	1	12	13:83	-70	4
11	 SG SV Gelchsheim II	13	1	1	11	14:35	-21	4

Tabelle unserer 1. Damenmannschaft



Pl.	Verein	Sp	G	U	V	Torv.	Tord.	Pkt.
1	 FC Karsbach	9	7	2	0	26:11	15	23
2	 VfR Stadt Bischofsheim	9	6	0	3	28:19	9	18
3	 SB DJK Würzburg	9	5	1	3	19:14	5	16
4	 FC Würzburger Kickers Frauen II	9	4	2	3	19:12	7	14
5	 TSV Keilberg	8	4	1	3	28:17	12	13
6	 FC Gollhofen	9	2	4	3	12:11	1	10
7	 FC Hopferstadt	9	3	1	5	11:15	-4	10
8	 1. FFC Alzenau	9	3	1	5	11:17	-6	10
9	 Spfrd Herbstadt	9	0	0	9	0:38	-38	0

Tabelle unserer 2. Damenmannschaft

Pl.	Verein	Sp	G	U	V	Torv.	Tord.	Pkt.
1	 TSV Frickenhausen II	9	8	1	0	68:4	64	25
2	 FC Würzburger Kickers Frauen III	8	7	0	1	50:5	45	21
3	 TSV Grombühl	9	7	0	2	55:12	43	21
4	 (SG) FC Gollhofen II/SC Adelshofen	9	5	0	4	27:26	1	15
5	 FC Hopferstadt II	9	4	1	4	36:17	19	13
6	 VfR Bibergau	10	4	0	6	15:29	-14	12
7	 (SG) TV 73 Würzburg/DJK Würzburg II	10	3	0	7	8:39	-31	9
8	 TSV Albertshofen	9	2	0	7	7:64	-57	6
9	 FSV Zelligen/Main	9	0	0	9	5:75	-70	0

Trainerlehrgang C-Lizenz mit „BFV on Tour“

Gleich mal vorweg: Ja, man musste lernen und ja, es war zuweilen auch stressig. Doch ich denke, man kann im Namen aller 4 Teilnehmer des FCGs feststellen, dass es auch sehr viel Spaß gemacht hat.

Insgesamt nahmen 25 Traineranwärter aus allen Vereinen der Jugendspielgemeinschaft teil. Start war am 26.04. mit der ersten Online-Lehrstunde, immer montags und dienstags von 19:00 – 21:15 Uhr. Wegen Corona die ersten 8 Mal leider nur in Form von Theorie und nur vor dem Bildschirm. Wobei man gemerkt hat, dass beide Kursleiter erfahrene Lehrer sind und uns immer wieder durch Arbeiten in Gruppen oder anhand der Kopfstandmethode Lehrziele selbst erarbeiten ließen. So konnte die Moral und auch unsere Aufmerksamkeit hochgehalten werden.

Der Aufbaulehrgang ging dann ab 07.06. endlich auch mit Praxis auf dem Platz los. Der Kursleiter Michael Bauereisen hatte für uns neben Tipps und Kniffen beim Trainieren der Kinder in unterschiedlichen Altersstufen auch immer wieder wunderbare noch ungekannte Übungen parat. Die Einheiten von 18:00 – 21:15 Uhr waren ganz schön anstrengend; hieß es ja schließlich immer, brav die Übungen auch mitzumachen.

Zwischendurch gab es natürlich auch immer wieder Einiges an Papierkrieg zu erledigen. Ärztliches Attest hier, Mitgliedsbescheinigung da und so weiter und so fort.

Für die theoretischen Inhalte, welche auch bei einer Prüfung abgefragt wurden, gab es eine Lern-App ähnlich der beim Führerschein. Tja, und dann musste da ja auch noch der Schiedsrichterschein erworben werden sowie 3 Spiele gepfiffen werden.

Zurück zu erfreulicheren Dingen, der Prüfungslehrgang stand noch an und startete Ende September. Nun hieß es, sich auf die anstehende Lehrprobe vorzubereiten. Übungen ausdenken zu vorgegeben Themengebieten wie Kopfball oder An- und Mitnahme des Balles. Als erstes Demonstrieren, dann die Übung zum Laufen bringen, Korrigieren und immer wieder Vormachen.

Das große Finale ereignete sich am Wochenende 15.+16.10. An diesem Wochenende fand dann auch fast kein Jugendspiel der Spielgemeinschaft statt, denn 72 Spieler von der U11 bis zur U17 kamen an den beiden Tagen in den Genuss, die Übungen der angehenden Lizenztrainer zu erproben. Nach dem praktischen Teil wurde den Lehrgangsteilnehmern während einer mündlichen Prüfung noch mal ausgiebigst auf den Zahn gefühlt.

Ich darf euch nun aber mit etwas Stolz verkünden, dass alle 25 Teilnehmer den Lehrgang erfolgreich beendet haben. Dieser Erfolg wurde dann am Montag, den 25.10. noch bei unserem Mitstreiter Andrea Rigi-eri in seiner Pizzeria Calabria begangen.

Sollte nun euer Interesse geweckt sein? Nächstes Jahr plant die Viktoria aus Weigenheim, wieder einen solchen Lehrgang zu veranstalten. Die Organisation obliegt erneut Bernd Schüßler. Solltet ihr Fragen haben, steht euch gerne Ralf Lilli zur Verfügung. Der kann quasi aus erster Hand berichten. Die weiteren Gollhöfer Teilnehmer waren Melanie Torres, Yanik Lilli und Thorsten Guntz.

Unser heutiger Gast



Herren A-Klasse: 20. Spieltag: FC Gollhofen –
SV Kleinochsenfurt | 03.04.2022



Der heutige Gegner steht derzeit auf dem Tabellenplatz 4, mit 37 Punkten und einem Torverhältnis von 55:36.

In der vergangenen Saison belegte die Mannschaft von Trainer Edwin Aber den 3. Tabellenplatz in der A-Klasse.

In der Vorbereitung gelang dem heutigen Gast ein Unentschieden, eine Niederlage und ein Sieg.

In die Rückrunde starteten die Gäste mit einem Sieg über die DJK Riedenheim und es folgte eine Niederlage gegen den Tabellenführer FG Marktbreit/ Martinsheim 2.

FC Gollhofen

SV Kleinochsenfurt



7

Aktuelle Position

4

26

Aktuelle Punktzahl

37

44:40

Aktuelles Torverhältnis

55:36

N | S | U | N | N

Aktueller Trend

S | S | N | S | N

Lukas Hofmann (9 Tore)

Bester Torjäger

Edwin Aber (9 Tore)

 18  2  0

Karten

 32  3  1

Unser heutiger Gast

Herren B-Klasse: 16. Spieltag: SG Gollhofen/
Weigenheim II – FC Hopferstadt II | 02.04.2022

Der heutige Gegner steht derzeit auf dem Tabellenplatz 3,
mit 32 Punkten und einem Torverhältnis von 37:14.

In der vergangenen Saison belegten die Herren von Train-
ner Timo Düll den 3. Tabellenplatz in der B-Klasse.

Ihre beiden Vorbereitungsspiele gegen Gnodstadt I und Randersacker II
verloren die Gäste deutlich.



SG Gollhofen/
Weigenheim II



8

Aktuelle Position

16

Aktuelle Punktzahl

24:28

Aktuelles Torverhältnis

S | N | N | N | S

Aktueller Trend

Friedhelm Müller
(6 Tore)

Bester Torjäger

11 0 0

Karten

FC Hopferstadt II



3

32

37:14

S | U | S | S | S

Timo Düll (5 Tore)

21 1 0

Unser heutiger Gastgeber



Frauen BOL: 11. Spieltag: SB DJK Würzburg – FC Gollhofen | 03.04.2022



Der heutige Gegner steht derzeit auf dem Tabellenplatz 3, mit 16 Punkten und einem Torverhältnis von 19:14. In der vergangenen Saison belegte die Mannschaft von Trainerin Manuela Hoch den 8. Platz in der BOL.

Laut dem BFV haben alle Vorbereitungsspiele des Gastgebers nicht stattgefunden. Allerdings bestritten die Würzburgerinnen letztes Wochenende bereits ihr erstes Spiel der Rückrunde (Nachholspiel) gegen Tabellenschlusslicht Spfrd Herbstadt und gewannen dieses souverän mit 7:0. Top-Torjägerin der DJK ist Sabine Scheugenpflug, die in der laufenden Saison bisher 9 Tore erzielte.

Unsere Damen haben in ihren Vorbereitungsspielen eine Niederlage und ein Unentschieden zu verzeichnen.

SB DJK Würzburg

FC Gollhofen



3

Aktuelle Position

6

16

Aktuelle Punktzahl

10

19:14

Aktuelles Torverhältnis

12:11

S | S | S | S | N

Aktueller Trend

N | U | S | N | U

Sabine Scheugenpflug
(9 Tore)

Bester Torjäger

Simone Veeh (4 Tore)

 5  0  0

Karten

 4  0  0

Steckbrief Melanie Geimann

Geburtsdatum: 22.02.1998

Wohnort: Würzburg/Geckenheim

Beruf: Physiotherapeutin

Beim FCG seit: 2012

Ein Satz zum FCG: Nur der FCG!

Mein Ziel für diese Saison: Mittelfeld der Tabelle (kein Abstieg)

Spielposition: Außenverteidiger

Meine schlimmste Verletzung: sämtliche Bänderverletzungen an den Sprunggelenken

Welche Regel würdest du ändern: ein kompetenter Schiedsrichter würde oft schon reichen

Sportliches Vorbild: Melanie Leupolz, Philipp Lahm

Liebingsverein: FCG, FC Bayern

Schönstes sportliches Erlebnis: Meisterschaft 18/19 + Aufstieg in die BOL, Bezirkspokalfinale in Gollhofen, Hallenturnier mit der U17 in Ansbach (im Spiel um Platz 5 gegen die SpVgg Greuther Fürth gewonnen)

Diese drei Dinge sind immer in meiner Sporttasche: Haargummis/ Spängchen, Bandagen, Tape

Diese Schlagzeile würde ich gerne über mich lesen: Melanie Geimann holt mit dem FC Gollhofen das Double!

Mit einer freien Woche und viel Geld würde ich: ...Urlaub machen.

Mit dem Fußball höre ich erst auf, wenn: ...ich es zeitlich nicht mehr unter bekomme.



Steckbrief Sebastian Decker

Geburtsdatum: 07.07.1985

Wohnort: Gollhofen

Beruf: Industriemeister Metall, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Umwelt- / Energiemgmt.

Beim FCG seit: 2013

Ein Satz zum FCG: Bald ist wieder Arbeitseinsatz beim FCG. Helfer sind ♥ willkommen!

Mein Ziel für diese Saison: ...war es, die Schuhe an den Nagel zu hängen.

Spielposition: vorne und hinten, und wenn's sein muss auch mal dazwischen

Meine schlimmste Verletzung: Schien- & Wadenbeinbruch

Welche Regel würdest du ändern: Für unsere Klasse passt das schon soweit. Liegt vieles im Ermessen des Schiris (bei dem ich vor dem Spiel immer gerne etwas „schön Wetter“ mache).

Sportliches Vorbild: Spieler, die sich medial nicht immer in den Vordergrund stellen, kämpfen können, die Mannschaft mitreißen und sich sozial engagieren, z.B. Rouwen Hennings, Claudio Pizarro

Liebblingsverein: natürlich der Glubb

Schönstes sportliches Erlebnis: Aufstieg mit dem FCG

Diese drei Dinge sind immer in meiner Sporttasche: Fußballschuh links, Fußballschuh rechts & Tape. Leider nicht immer ein Handtuch.

Diese Schlagzeile würde ich gerne über mich lesen: -

Mit einer freien Woche und viel Geld würde ich: ...ein paar schöne Urlaubstage mit der Familie verbringen. Wenn der Betrag es hergibt, dürfen auch noch ein paar Freunde mit :)

Mit dem Fußball höre ich erst auf, wenn: ...ich dann endlich mal einen passenden Nagel zum Hinhängen der Fußballschuhe gefunden habe.



Ansprechpartner im Verein

Spielleiter Herren	Daniel Rüdener	fussball-herren @fcgollhofen.de
Spielleiter Damen	Melanie Torres	fussball-damen @fcgollhofen.de
Jugendleiter	Ralf Lilli	fussball-jugend @fcgollhofen.de
Spielleiter Mädchen	Sandra Muhlfinger	fussball-maedchen @fcgollhofen.de
Spielleiter Alte Herren	Werner Hassold	fussball-ah @fcgollhofen.de
Abteilungsleiter Leichtathletik	Bernd Albrecht	leichtathletik @fcgollhofen.de
Abteilungsleiter Gymnastik	Heidi Stahl	gymnastik @fcgollhofen.de



Wir sehen uns am...



- So, 03.04.2022 ab 17:00 Uhr Spiel der 1. Damen in Würzburg
Sa, 09.04.2022 ab 14:00 Uhr Spiel der 2. Damen gg. Zellingen
Sa, 09.04.2022 ab 16:00 Uhr Spiel der 1. Damen gg. Herbstadt
So, 10.04.2022 ab 13:00 Uhr Spiel der 2. Herren in Gelchsheim
So, 10.04.2022 ab 15:00 Uhr Spiel der 1. Herren in Ippesheim
Sa, 16.04.2022 ab 14:00 Uhr Spiel der 2. Herren gg. Bütthard II
Sa, 16.04.2022 ab 16:00 Uhr Spiel der 1. Herren gg. Tückelhausen
Mo, 18.04.2022 ab 15:00 Uhr Spiel der 1. Herren in Riedenheim
Mo, 18.04.2022 ab 17:00 Uhr Pokalspiel der 1. Damen gg. Karsbach
- Fr, 03.06.2022 ab 20:00 Uhr FCG-Generalversammlung

IMPRESSUM

Herausgeber:

FC Gollhofen e.V.
Sportplatzstr. 4
97258 Gollhofen

1. Vorstand: Thomas Hellenschmidt

Redaktion und Layout:

FC Gollhofen - vereinszeitung@fcgollhofen.de

Auflage:

30 Stück